



Protokoll
der
44. Arbeitskreissitzung
Wingsbach
am 25.08.2016
im Bürgerhaus
"Alte Schule" in Wingsbach

Dorferneuerung
Wingsbach - Niederlibbach

Taunusstein hat's!

Protokoll der 44. Sitzung "Arbeitskreis Dorferneuerung" vom 25.08.2016

Sitzungstermin: Beginn der Sitzung 19:30 Uhr
Ende der Sitzung 21:10 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Alte Schule
65232 Taunusstein-Wingsbach

Anwesende: Gaby Stoll, Almut Lyding, Sabine Rösinger, Jürgen Behrens, Albert Breitsch, Willi Kugelstadt, Peter Laufer, Andreas Schmitz
Peter Imhof

Gast: Hendrik Jung (Presse)

Entschuldigt: Rest des Arbeitskreises

Tagesordnung:

- I) Eröffnung und Genehmigung des Protokolls (vom 23.06.2016)
- II) Planungsstand Alte Schule
- III) Planungsstand Dorfplatz
- IV) Die Mitfahrgelegenheit einer „Blauen Bank“ für Wingsbach
- V) Verschiedenes, Termine

TOP I

Gaby Stoll begrüßt die Anwesenden des Arbeitskreises. Das Protokoll vom 23.06.2016 wird genehmigt.

TOP II und III

Herr Breitsch berichtet in Vertretung für Herrn Sperrer seitens der Stadt Taunusstein über den Planungsstand der Alten Schule und insbesondere über die Gestaltung des Dorfplatzes.

Um den Kostenrahmen bei der Gestaltung des Dorfplatzes einhalten zu können, wurden geringe Änderungen bei den Natursteinarbeiten vorgesehen. Betroffen sind hiervon die Natursteinquader an der Treppe zum Kinderspielplatz sowie die geplante Mauer zum angrenzenden Nachbargrundstück. Hier wird alternativ ein Staketenzaun aus Holz errichtet. Darüber hinaus führt er zur Ausgestaltung des Backhauses und zur vorgesehenen Einbindung der Wingsbacher Bevölkerung in die Erstellung des Backhauses aus.

Baubeginn der Maßnahmen ist für nächste Woche (35. KW) vorgesehen.

Taunusstein hat's!

Wie bereits in vorhergehenden Sitzungen des AK angesprochen, sind nach Einschätzung des AK, in Verbindung mit der Beurteilung einer ortsansässigen Fachfirma, im Keller des Bürgerhauses/Alte Schule Stromanschlüsse nicht in ausreichender Anzahl vorgesehen, um der künftigen Nutzung des Dorfplatzes sachgerecht Rechnung tragen zu können.

Herr Breitsch bietet hierzu ein Gespräch mit der ortsansässigen Fachfirma und weiteren sachkundigen Beteiligten an, um den notwendigen Bedarf an Stromversorgung abzustimmen.

Er berichtet, dass die Wasserleitung für den vorgesehenen Laufbrunnen neu verlegt worden ist und beantwortet Fragen zur Finanzierung der Maßnahmen. Die Zuschussmittel werden zeitnah abgerufen. Der Bewilligungsbehörde müssen dafür die seitens der Stadt geprüften Bau- und Lieferantenrechnungen bis spätestens 15.11. dieses Jahres vorliegen. Nach Auskunft von Herr Breitsch wird dieses Ziel erreicht werden, so dass die Teil-Finanzierung der Maßnahmen über die Zuschüsse gewährleistet bleibt.

TOP IV

Almut Lyding erläutert die Idee der „Blauen Bank“ als Ergänzung des Angebotes des ÖPNV. Es handelt sich um eine Sitzgelegenheit, deren Nutzung ein Interesse an einer Mitfahrgelegenheit signalisiert. Der Standort dieser Bank am neuen Feuerwehrgerätehaus ist bereits mit der Stadtverwaltung abgestimmt. Um den Vorbeifahrenden zu informieren, welcher Zielort gewünscht wird, ist die Errichtung eines Mastes vorgesehen, an dem mittels Schildern der Zielort angegeben werden kann. Es ist vorgesehen, den am Projekt interessierten Autofahrer/innen Aufkleber oder kleinen Schilder zur Verfügung zu stellen, um ihre Mitnahmebereitschaft signalisieren zu können.

Frau Lyding und Herr Laufer erläutern ihre Erkenntnisse zu Fragen des Versicherungsschutzes und berichten über die Auskünfte der angefragten Versicherungsunternehmen. Nach den Ausführungen der Versicherungen seien etwaige Schäden durch die Kfz-Haftpflichtversicherung des Fahrzeughalters abgedeckt. Diese Information soll in geeigneter Weise bekannt gemacht werden.

Zum weiteren Verfahren wird ausgeführt, dass der Ortsbeirat die Stadtverwaltung um Unterstützung des Projektes bitten sollte, insbesondere zwecks abschließender Klärung der Versicherungssituation, z.B. durch Anfrage bei dem Verband der Versicherer.

Almut Lyding erklärt sich bereit, sich um die Beschaffung einer geeigneten Bank zu kümmern.

TOP V

a) Frau Stoll berichtet über ein an sie herangetragenem Anliegen einer Anwohnerin, die Wünostraße als Spielstraße zu deklarieren. Seitens Herrn Breitsch und der Mitglieder des AK wird darauf hingewiesen, dass vor Umsetzung die sich daraus ergebenden (verkehrsrechtlichen) Konsequenzen sorgfältig bedacht werden sollten.

Taunusstein hat's!

b) Termin nächste AK-Sitzung

Der Termin für die nächste AK-Sitzung wird auf den 29.09.2016 um 19:30 Uhr in der „Alten Schule“ festgelegt.

c) Als Termin der nächsten Sitzung des Ortsbeirates wird der 21.09.2016, mit Beginn um 18:30 Uhr und vorheriger Bürgerfragestunde ab 18:15 Uhr, bekannt gegeben.

Peter Imhof
in Vertretung des Schriftführers

Taunusstein hat's!